

12.11.2014 -



Von unserem Mitarbeiter Georg Schramm

**Die Chorgruppe „Taktvoll“ des Ehninger Liederkranzes mit ihrem Chorleiter Clemens König lud ein zu „Songs & Cinema“. 250 Besucher ließen sich die Chance nicht entgehen Kino-Atmosphäre zu schnuppern.**

Der Geruch von frischem Popcorn gehörte dazu, genauso wie die „Süße Monique“, die mit dem Bauchladen durch die Reihen ging und typische Kino-Süßigkeiten feilbot. Filmplakate an den Wänden veranschaulichten das Motto des Konzertes: Lieder aus bekannten Filmen bildeten den Kern eines multimedialen und gleichermaßen vielseitigen Chorauftrittes.

Eines war anders als beim gewohnten Kinobesuch: nicht die Musik untermalte die Bilder. Stattdessen wurden während der Chorvorträge Filmsequenzen an die Wand hinter dem Chor projiziert.

„The rhythm of life“ aus dem Musical „Sweet Charity“ verdeutlichte gleich den hohen Anspruch des 50-köpfigen Ensembles: Das Stück mit Lautstärkevarianz und schwierigen, englischen Textpassagen wurde hoch konzentriert vorgetragen.

Clemens König, der auch durch das Programm führte, arbeitet seit zehn Jahren mit „Taktvoll“. Dementsprechend ausgereift und anspruchsvoll sind die Arrangements und deren Umsetzung. Gesangliche Leichtigkeit bei zugleich starkem, emotionalem Ausdruck – so geht ein Lied, wie „My heart will go on“ aus Titanic, unter die Haut.

Klaus Hügl am Klavier begleitete mit eleganten Nuancen und Zwischenspielen. Seine große Erfahrung als Begleitpianist, Chorleiter und Arrangeur brachte er zur Geltung und bot dem Chor Orientierung bei harmonisch und rhythmisch schwierigen Stellen. Besonders leicht von der Hand ging dem Pianisten der legendäre Song „Moon river“, den Audrey Hepburn in „Frühstück bei Tiffany“ singt – Hügl selbst hat das Chorarrangement dazu ausgearbeitet.

Jogi Nestel sorgte am Schlagzeug für Schwung und rhythmische Akzente, beispielsweise mit den typischen militärischen Trommelwirbeln bei „Do you hear the people sing“ aus Les Misérables. Besonders beeindruckte seine rhythmische Untermalung von zwei längeren Stummfilm-Szenen aus „The general“ mit Buster Keaton und dem Kurzfilm „Copy shop“ von Virgil Widrich.

Zwei wunderschöne Duette ohne Chor, begleitet von Clemens König am Klavier zeigten, dass „Taktvoll“ auch für den Nachwuchs im Ehninger Liederkranz steht. Melanie und Jessica Lutsch, deren Mutter bei Taktvoll im Sopran singt, intonierten „Vois sur ton chemin“. Giulia Castellani und Marina Kollmeier, beide sind bereits bei Taktvoll aktiv und ebenfalls Töchter von Chormitgliedern, stellten mit „Barkarole“ ihre gute gesangliche Ausbildung unter Beweis.

Unter dem Motto „Songs & Cinema“ stand das Konzert der Ehninger Chorgruppe „Taktvoll“.